

Gewidmet Katja L. und allen anderen, die den Geier bisher nicht kannten.



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

11.5.'98 Nr. 49

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ mangelnde beteiligung +++ streikkomitee aufgeloeset +++ axionswoche auch +++ +++ nachgedruckt
+++ vergriffenes begleitprogramm zur wehrmachtausstellung wieder da +++ +++ rhesusfaktor magerquark +++ botschaft
aus dem all entraezelt +++ rosa farbspur symbolisiert blutspur von kaserne zum friedhof +++ +++ zett verschlampt +++
danke zehquadrat +++ +++ in stillem gedenken +++ herzlichen glueckwunsch klaus +++ +++ danke meister +++ und guildo
kennt doch das schoenste lied +++ nachtraeglich auf platz 7 aufgestiegen +++ +++ absahntag +++ 13. mai gibz
○ student-welcome-pax +++ +++ streuengelchen vereidigt +++ +++ der dicke bruder als bischofsverehrer +++ maibaum
auf dom gesetzt +++ +++ dicke augen geoeffnet +++ danke frank fuer die antwort auf die letzte taz-frage +++ +++
meta-klausur verschenkt eigene lindenstrassenzehdeh +++ +++ tandemfallen fuer anfaenger +++ demnaext noch mehr blaue
fleckchen +++ +++ es-fete +++ demnaext shuttle-party mit anglistik-fete? +++ +++ gruss an die meersau im kawo i +++

Tischklopppreise

Im Zuge der Privatisierung des Tischkloppmarktes an der RWTH hat die Regulierungsbehörde (Amtsrichter Reitz) neue Preise erlassen:

Studierende: 0 DM – 30h gemeinnützige Arbeit

Selbständige: 4000 DM

Während zustimmendes Klopfen nach Vorträgen weiterhin gebührenfrei bleibt, fällt mißfälliges Lärmen^a unter die neue Gebührenverordnung. Für die Auslegung (ob zustimmend oder mißfällig) werden Richter Reitz dazu von Staatsanwalt Bernklau die Vorlagen geliefert^c. Interessant ist dabei, daß die Unmöglichkeit, die Tat nachzuweisen, bei Studierenden dazu führt, daß das Verfahren eingestellt wird – bei Nicht-Studis hingegen reicht offenbar der Hinweis, daß er ja kein Unbekannter sei, um den Tatvorwurf zu beweisen. – Sehr merkwürdig. Helmut

^aMit dem Vorträge von extremen Rechten^b verhindert werden.

^bWie z.B. Rohrmoser.

^cUnd für die Unterhaltung sorgt die RWTH.

Grün im Gesicht

Sich *Grünschnabel* zu nennen, ist der erste Schritt zur Einsicht. – Dann aber ernsthaft für das Studi-Parlament kandidieren zu wollen, ist eine andere Sache.

Mit der Aussage „So schnell kommst Du nie wieder in ein Parlament“ KandidatInnen für das SP zu suchen, hat ungefähr das Niveau der UnS und ist nicht unbedingt ein Garant dafür, daß die lieben MdSP später auch anwesend sind...

Zu Behaupten, unter den Veranstaltungen des Begleitprogramms zur Ausstellung *Vernichtungskrieg* seien „viele auch von Lehrenden der RWTH“, zeugt entweder davon, sich überhaupt nicht mit dem Konservatismus der RWTH auseinandergesetzt zu haben^a oder zu glauben, an der RWTH lehrten nur zwei Professoren^b.

Denkt mal d'rüber nach...

Helmut

^aEmpfehlung: *Der Antifaschismus der RWTH-Professorenschaft: Unfähigkeit oder Unwille* (John Lloyd)

^bEmpfehlung: *RWTH Zahlenspiegel* (Pressestelle der RWTH)

Katja L. jagt TKKG

Vertiebsleiterin Katja L. vom Studiwerk ist den Tränen nahe. Böse Menschen haben versucht, die *Tomate grüßt Gurke!* für viel Geld an arme Studis zu verkaufen. Daß dieses Geschäft ihr Schaden ist, wird ihr schnell klar. So macht das Geschäftslernen keinen Spaß.

Aber wenn irgendwo in dieser Hochschule Unsinn gemacht wird, dann kann die Geier-Redaxion nicht weit sein. Daß die *TgG!* kein Verkaufsschlager war, kann der Redaxion jedenfalls nicht in die Schuhe geschoben werden^a.

Trotzdem hätte Katja L. fast vor Gram und Unkenntnis – sie schien bis zu diesem Zeitpunkt keinerlei Ahnung von den Machenschaften des Geiers zu haben^b – zur Strafanzeige gegriffen. Harte Worte. Damit dies nie wieder vorkommt, bekommt das Studiwerk ab nun seinen regelmäßigen Geier frei Haus. Schon wieder ein Problem mehr im Studiwerk. Doch irgendwo in der Kármánstraße bastelt die Geier-Redaxion schon das nächste.
Uli für die TKKG

^aNur gut, daß sie nicht versucht hat, den „Blickpunkt“ *kostenlos* zu verteilen...

^bHarte Worte, die arg an unserem Ego knabberten. Glücklicherweise ist das autonome Säulenprojekt^c c/o Geier schon seit Monaten im Backgammon-Spieleverteiler des Studiwerkes.^d

^cWir bauen Säulen.

^dVielleicht sollte der Geier den legendären Spieleabend aus Geier 4 & 5 wieder aufleben lassen und im Gegenzug das Studiwerk einladen...

Qühschrank

Uli Goebel,

wir könnten es ansatzweise nachvollziehen, wenn sich Leute um den Geier reißen. Geier 48 aber einfach so – schwuppdiwupp – verschwinden zu lassen, damit ja niemand anderes in der Fachschaft Medizin lesen kann, was wir zum Kotzen finden^a, ist uncool. Schwitzend, Geier

^aZ.B., daß Du mit Deinen „Bundesbrüdern“ von der Libertas Brunn ziemlich allein^b gegen die Wehrmachtausstellung demonstriert hast...

^bVon einem Auschwitz-Leugner abgesehen.

Termine

- noch bis Di, 19.5., Quomphausbadstr.: Ausstellung „Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944“
- Mo, 11.5., 19⁰⁰ Uhr, Fo3: Herbert Mehrstens: Kollaborationsverhältnisse: Naturwissenschaftler im Nazi-Regime
- Di, 12.5., 10-14⁰⁰ Uhr, Hörsaal I, Fachschaft-Vollversammlung
- Di, 12.5., 19³⁰ Uhr, Fo4: Archiv-Tutorium der Fachschaft Philosophie: Zwanxarbeit im Aachener Steinkohlebergbau
- Mi, 13.5., 19⁰⁰ Uhr, Fo4: Otto Köhler: Aggression gegen Jugoslawien - damals und heute
- Mi, 13.5., 19⁰⁰ Uhr, Mensa 6: Studi-Parlament
- Do, 14.5., Fo2/Westbahnhof: Rocky Horror Picture Show
- Fr-So, 15.-17.5., JuHe Nideggen: ZweitsemesterInnen-Seminar des ESP
- Di, 19.5., 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Neugründung ErstSemesterInnen-AG
- Di, 19.5., 19³⁰ Uhr, Einhardgymn. (Robert Schumann Str.): Georg Kreisler (Die alten bösen Lieder)
- Di, 19.5., 20⁰⁰ Uhr, Theatersaal: The Parts
- Do, 21.5., Aachen, linke & rechte Hälfte: frei
- 21.-24.5., Rostock: ZaPF (Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften)
- Do, 21.5., Malteserkeller: Ulla Oster & Wollie Kaiser (Jazz)
- Di, 26.5., 18⁰⁰ Uhr, H IV: Semesteraussprache Mathe 2. Semester
- Mi, 27.5., Kármán: Diés academicus
- werktäglich, 17³⁰ Uhr, WDR-Fernsehen: Lindenstraße
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mi, 9³⁰ Uhr(?), AStA: AStA-Sitzung
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

Kraut & Rüben III

Kraut oder Kräuter, wer wird da so kleinlich sein? Also heute legen wir Schafskäse^a mit Kräutern ein. Dazu ist sicherlich ein Einmachglas vonnöten, üblicherweise kein ganz großes, eher die Hälfte eben jener großen Gläser.

Da passen dann circa 350 g bis 400 g Käse rein, geschichtet mit 3 Lorbeerblättern und klein gehackt 3 Zweige frischer Rosmarin und 4 Zweige frischer Thymian. Dazu noch 1 bis 2 zerkleinerte Zehen Knoblauch und 8 schwarze Pfefferkörner.

Um dann auch wirklich Eingelegtes zu bekommen, einfach das Glas mit Olivenöl auffüllen und verschließen und - damit sich die Azidion auch gelohnt hat - vor der Wiedereröffnung mindestens eine Woche warten.

Darda-Kochteam^b

^aGeht auch mit Geckos, dann aber ohne Thymian, aber mit Nelken in den Nasenlöchern.

^bMit freundlicher Unterstützung von Merlijn.^c

^cDanke für das Verzeihen des Patzers in Geier 39.

Zwei

oder Mein Beitrag zum allgemeinen Trübsinn

Zu der Grausamkeit der Welt in der wir nun einmal leben, muß man sicher nicht noch weiter beitragen. Doch mit dem Vorsatz ist es nicht getan, wie dieser Text zeugt und mahnt.

Es war einer der ersten schönen Tage in diesem Jahr^a, es war mitten im Physikpraktikum^b, doch meine gute Laune war unerschütterbar, ich hatte zwei Schokoladeneis gegessen, hörte laut die Toy Dolls und grinste debil vor mich hin. In diesem Zustand dann protokollierte ich den Versuch des Tages. Ich wollte meine gute Laune nicht für mich behalten und ließ erst vorsichtig, dann immer ungezügelter gewisse Albernheiten in den Text einfließen, zeigte diesen dann meinem Mitbewohner und nachdem dieser bestätigt hatte, daß der Text tatsächlich Ernsthaftigkeit vermissen lasse^c gab ich ihn^d voller Vaterstolz ab.

Doch blieb meine Begeisterung ungeteilt, im Gegenteil, Ablehnung war was ich erfuhr! Und infolge meines Protokolls - so wurde mir versichert - werde auch der Praktikumstext über den Microprozessor von allen Unsachlichkeiten gereinigt.

Mir scheint, ich bin ein Teil der Kraft, die das Gute will und doch das Böse schafft. Am Boden,

Julius

^aEiner jener, die ich mit einem freundlichen, zurückhaltenden aber nachdrücklichen *Oh! Hallo!* begrüße.

^bDem Exkursionsreferat Dank.

^cIch habe Texte geschrieben in der Überzeugung nun etwas besonders albern zu schreiben, ohne dieses zu tun.

^dD.h. den Text.

KulturTip

Tust Du fühlen gut?

Sag *Ja!* Sag es lauter! Sag *Ja!*

Und Ihr würdet noch besser fühlen, wenn Ihr Ulla Oster und Wollie Kaiser selber sehen würdet, denn: Sie können auch jederzeit auf der Bühne. Und wenn Ihr nicht das hört, was Ihr seht, dann liegt wohl an der Technik.

Ulla Oster und Wollie Kaiser machen Musik - mit Bass, Saxophon und einem Koffer voller Technik. Aber auch in diesem Koffer ist Musik d'rin.^a Ungewohnte, aber faszinierende Musik.

Dazu gibz Texte, wie Ihr sie schöner nicht selber übersetzen oder erfinden könntet. Alles in allem: Technik, die begeistert.

Wenn Ihr Euch begeistern lassen wollt, dann müßt Ihr nur am Donnerstag (21.5.) um 21 Uhr in den Malteserkeller kommen.

GeierKultur

^aZumindest kommt welche 'raus, wenn sie vorher dortreinblasen oder greifen.

Abmelden könnt Ihr später

Voraussetzung ist aber, daß Ihr Euch ersteinmal anmeldet. Zum Beispiel zum Vordiplom. Wenn Ihr dies noch nie gemacht habt, dann müßt Ihr für Physik, Mathe und Lehramt bis zum 15.5. und für Informatik bis zum 5.6. im Zentralen Prüfungsamt (Audimax) abgeholt haben. Wenn Ihr nun auch noch ein Paßfoto, die geeigneten Scheine^a und einen Stift zur Hand habt, könnt Ihr die Bögen auch ausfüllen^b und in der Abgabefrist bei Eurer Sachbearbeiterin zwischen 9 und 12⁰⁰ Uhr abgeben. Das wäre vom 18.-20.5. für Mathe, am 28./29. fürs Lehramt, vom 8.-10.6. für Physik und vom 8.-17.6. für Informatik.

Abmeldenfrist ist eine Woche nach Vorlesunxende.

Uli

^aGeld hilft in den studiüblichen Mengen nicht weiter.

^bDazu solltet Ihr Euch bei mündlichen Prüfungen noch geeignete Prüfer ausdenken. Wenn Ihr noch unschlüssig seid: In der Fachschaft vorbeischaun und Prüfungsprotokolle stöbern - oder jemanden fragen, der das schonmal gemacht hat.^c

^cÄtsch.

Der Hörsaal ruft!

Fachschaftsvollversammlung in Hörsaal I

Dienstag, 12.5., von 10 bis 14 Uhr